

27 June 1951
I -346HUNGARY

INDUSTRY, Building

Die Karriere des ersten Mitarbeiters von Minister GERÖS,Architekt GÁDOROS Lajos.

GÁDOROS Lajos, Architekt, 40 Jahre alt, braune Haare, hohe Stirne, 1.65 m groß, graue Augen. Seine Gattin ist eine hochstrebende Frau, durch die er gute Verbindungen zur haute finance in BUDAPEST hatte. Er selbst leitete während des HORTHY Regimes ein sehr gut gehendes Architektenbüro, verfügte über gute Beziehungen zu den Leuten des HORTHY Regimes und hielt den Kontakt mit dem rechten sowie mit dem linken Flügel des politischen Lebens in Ungarn.

Während des Krieges begründete er sein bedeutendes Vermögen. Als der deutsche Einfluß sich verstärkte, ließ er sich von seiner Frau wegen ihrer jüdischen Abstammung scheiden. Die Ehegatten blieben in einem sehr guten Einvernehmen miteinander. Er hoffte fest, daß die Deutschen siegen würden und als die Russen immer näher kamen, war er der erste, der sein Vermögen nach dem Westen verlagerte und es dadurch rettete. Später kam er selbst nach Deutschland und zog sich in das Lager POLLING bei WEILHEIM, Oberbayern zurück. Bevor er floh, gab er seiner geschiedenen Frau die genauesten Anweisungen wie sie sich verhalten sollte.

Nach dem Einzug der Amerikaner trat er in briefliche Verbindung mit seiner Frau, die ihm in einem Brief in glänzenden Farben die Möglichkeiten unter dem neuen Regime schilderte. Sie beschrieb ihre Verbindungen zu den kommunistischen Führern des neuen Systems und vermittelte eine Botschaft GERÖS', welcher versprach, daß man GÁDOROS im Falle seiner Rückkehr ohne Verfahren rechtfertigen würde. Ende 1945 kehrte er mit einem Repatriierungstransport nach Ungarn zurück.

In kurzer Zeit wurde er legitimiert und trat in die kommunistische Partei ein. Er machte die Bekanntschaft von GERÖS, der damals schon große Pläne zur Festigung des kommunistischen Systems ausarbeitete.

M O R E

HUNGARY

(Cont'd)

Im Januar 1948 richtete er auf die Anweisung GERÖS mit Unterstützung des Staates in der Puschkinstasse (Esterházystrasse) eine neue Dienststelle ein. In mehreren Zimmern wurde Tag und Nacht auf dem Befehl der Kommunisten Fachbücher und Zeitschriften hergestellt. Das Ziel dieser Ausgaben war die kommunistische Ideologie der ungarischen Architektur. Doch noch ein anderes Ziel wurde verfolgt. Hier wurden jene Arbeitskräfte gesammelt und geprüft, die zur Lösung der "großen Aufgabe" notwendig waren. In dieser Zeit genoß GÁDOROS schon das volle Vertrauen der kommunistischen Partei. Er brach sämtliche Beziehungen zu seinen ehemaligen Freunden ab. Im Dezember 1948 wurde auf Befehl GERÖS die Kanzlei erweitert. Das Amt erhielt einen neuen Namen und wurde an den Madachplatz verlegt. Es wurde in mehrere Fachgruppen aufgeteilt, u.a. die Gewerbeentwurfskanzlei (Ipári Tervező Iroda), die staatliche Tiefbauentwurfskanzlei (Állami Mélyépitő Tervező Iroda) und die Hochbauentwurfskanzlei. In diesen neugegründeten Ämtern konnte man nur verlässliche Kommunisten anstellen, welche dazu geeignet waren, in dem gegebenen Moment die Architektur in eine Organisation zusammenzufassen. Der Personalstand dieser Ämter umfaßte 400 Leute. Aus diesen Anfängen entwickelte sich das Architekturministerium (Építésügyi), dessen wirklicher Drahtzieher GÁDOROS ist. Es befindet sich in der Batthyánystrasse bei der Kossuthbrücke. Dieses Ministerium übt eine vollständige Kontrolle über die Bautätigkeit aus. Baumaterialien werden von hier aus streng bewirtschaftet. Offiziell steht ein in MOSKAU geschulter Kommunist, SZIJJÁRTÓ Lajos, an der Spitze des Ministeriums. Die "graue Exzellenz" im Hintergrund, der mächtigste Mann aber ist nach wie vor GÁDOROS. Von ihm hängt die Genehmigung für jeden Bauplan in BUDAPEST ab. Er ist heute einer der reichsten Leute in BUDAPEST. Im Ministerium sind ferner drei Stellvertreter des Chefs tätig; alle sind Kommunisten: BRUTTYÓ János, KÖKÉNY Mihály, TRAUTMAN Résző.

Fachgruppen: a) Militärische Architekturentwurfskanzlei (Honvéd Építészeti Tervező Iroda). Ihre Aufgabe ist Entwurf und Ausführung von Kasernen und Gebäuden für das Militär. Der Leiter der Abteilung, Ing. MÁLNAY László, wurde vor Kurzem liquidiert. Der jetzige Leiter ist unbekannt. In dieser Fachgruppe arbeiten über 400 Leute.

b) Wohnungsbauentwurfskanzlei (Lakásépitő Tervező Iroda), Madachplatz 5, Aufgabe: die Überprüfung von neuen Wohnbauplänen und deren Durchführung. Leiter: ein sehr junger Ingenieur, ein Kommunist aus dem Freundeskreis GÁDOROS: RUDNAY Gyula, ca. 300 Leute arbeiten hier.

HUNGARY

(Cont'd)

c) Entwurfskanzlei der Hauptstadt (Fővárosi Tervező Iroda), Rágyvárosházstrasse. Leiter: BREISICH Gábor, ein stotternder, kahlköpfiger älterer Kommunist. Ihm unterstehen sämtliche öffentliche Gebäude der Hauptstadt, sowie die Durchführung der betreffenden Arbeiten. Personalstand: ca. 400 Leute.

d) Entwurfskanzlei der Öffentlichen Gebäude, Madachplatz 5. Leiter: Oben beschriebener Architekt GÁDOROS Lajos. Personalstand: ca. 350 Leute.

e) Entwurfskanzlei der Landwirtschaftlichen Gebäude, (Mezőgazdasági Épület Tervező Iroda), Museumring 3. Leiter: ein ehemaliger Offizier des Geniestabes aus der HORTHY Zeit, groß, dick, z.Zt. ein Kommunist. Personalstand: ca. 400 Leute.

f) Entwurfskanzlei der Schwerindustrie (Nehézipari Tervező Iroda), Erzsebetplatz. Leiter sind Architekt LUX László und Architekt GYÁRFÁS Iván. Beide sind verlässliche und hervorragende Parteifunktionäre und gehören zum Freundeskreis von Frau GÁDOROS. Personalstand: 550 Leute.

g) Staatliche Entwurfskanzlei für Tiefbauarbeiten (Alföldi Mélyépítési Tervező Iroda) Rákóczistrasse, Hotel Metropol. Leiter: Architekt BENCHARD Ágost. Aufgaben: Entwurf und Bau von Straßen, Brücken und Eisenbahnen. BENCHARD Ágost ist ca. 42 Jahre alt, groß, mager, sehr loyaler Kommunist. Personal: ca. 500 - 600 Leute.

h) Wissenschaftliches Institut der Architektur (Építészeti Tudományos Intézet) Thökölystrasse. Lediglich eine Architektur Versuchsstation.

DATE OF OBSERVATION : May 1951

EVAL. COMMENT : Source: usually reliable
Information: possible

No direct information on hand concerning GÁDOROS. His role, as here described, seems to be exaggerated.